

A.F.
(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 3 January 1968

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Hans BERGER** 12258.5
Place of birth: Allhuettens Kreis Sternberg, Ger.
Date of birth: **5 October 1911**

Occupation:

Present address:

Other information:

(TWO COPIES PLS)

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

Pos. Neg.	Pos. Neg.	Pos. Neg.
1. NSDAP Master File	7. SA	13. NS-Lehrerbund
2. Applications	8. OPG	14. Reichsaerztekammer
3. PK	9. RWA	15. Party Census
4. SS Officers	10. EWZ	16.
5. RUSHA	11. Kulturkammer	17.
6. Other SS Records	12. Volksgerichtshof	18.

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, SS Officers-File and Race and Settlement Files

BERGER, Hans

Born: October 5, 1911 at Allhuettens Kreis Sternberg

Occupation: SS-Fuehrer (Sicherheitsdienst), formerly turner.

Photos, showing Berger in SS uniform, are available.

Attached are photostatic copies of the pertinent parts of our records concerning the a/m person in duplicate.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2006

Lucille M. Petterson
Lucille M. Petterson
Director
Berlin Document Center

BEST AVAILABLE COPY

*Att. to
EG-SA-76658
21 Jan 68*

**RESTAURANT
AVAILABLE
COPYRIGHT**

BEST AVAILABLE COPY

bad fiche

BEST AVAILABLE COPY

Nr. 001 - Name und Adresse des Mannes

Vor. - Datum: 1932/01/15
Nr. 13270 Aufnr. 1571
Adress: Tschirnhausstr.

Wiederholung auf der vorherigen Auskunft

Austritt: aus der Wehrmacht

Gehetzt: aus der Wehrmacht

Ausschluß: aus der Wehrmacht

Aufgehoben: aus der Wehrmacht

Gestrichen wegen: aus der Wehrmacht

Zurückgenommen: aus der Wehrmacht

..... aus der Wehrmacht

Abgang zur Wehrmacht: aus der Wehrmacht

Zugang von: aus der Wehrmacht

Gestorben: aus der Wehrmacht

Bemerkungen: aus der Wehrmacht

Wohnung: aus der Wehrmacht

Ortsgr.: aus der Wehrmacht

Monatsheilig. Gau: aus der Wehrmacht Mi. 30.000

U. Bl. F. aus der Wehrmacht vom 30.000

Wohnung: aus der Wehrmacht

Ortsgr.: aus der Wehrmacht Gau:

Monatsheilig. Gau: aus der Wehrmacht Mi. 30.000

U. Bl. F. aus der Wehrmacht vom 30.000

Wohnung: aus der Wehrmacht

Ortsgr.: aus der Wehrmacht Gau:

Monatsheilig. Gau: aus der Wehrmacht Mi. 30.000

U. Bl. F. aus der Wehrmacht vom 30.000

Wohnung: aus der Wehrmacht

Ortsgr.: aus der Wehrmacht Gau:

Monatsheilig. Gau: aus der Wehrmacht Mi. 30.000

U. Bl. F. aus der Wehrmacht vom 30.000

Wohnung: aus der Wehrmacht

Ortsgr.: aus der Wehrmacht Gau:

25. Juli 1942

Mitgliedskarte an: eli am: aus der Wehrmacht

1. Mitgli.-Buch ausgest. am: aus der Wehrmacht

Landesf. Nr. aus der Wehrmacht Gau: aus der Wehrmacht

2. Mitgli.-Buch ausgest. am: aus der Wehrmacht

Landesf. Nr. aus der Wehrmacht Gau: aus der Wehrmacht

Verwarnung im Anteilerberkennung auf: aus der Wehrmacht

Land: aus der Wehrmacht

	Registrier-Vorgang:
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	
41	
42	
43	
44	
45	
46	
47	
48	
49	
50	
51	
52	
53	
54	
55	
56	
57	
58	
59	
60	
61	
62	
63	
64	
65	
66	
67	
68	
69	
70	
71	
72	
73	
74	
75	
76	
77	
78	
79	
80	
81	
82	
83	
84	
85	
86	
87	
88	
89	
90	
91	
92	
93	
94	
95	
96	
97	
98	
99	
100	

	Registrier-Vorgang:
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	
41	
42	
43	
44	
45	
46	
47	
48	
49	
50	
51	
52	
53	
54	
55	
56	
57	
58	
59	
60	
61	
62	
63	
64	
65	
66	
67	
68	
69	
70	
71	
72	
73	
74	
75	
76	
77	
78	
79	
80	
81	
82	
83	
84	
85	
86	
87	
88	
89	
90	
91	
92	
93	
94	
95	
96	
97	
98	
99	
100	

Registrier-Vorgang: aus der Wehrmacht

Registrier-Vorgang: aus der Wehrmacht

Registrier-Vorgang: aus der Wehrmacht

V D 2 Betr./br.

22. VIII. 1942
Berlin SW 60, den 22. VIII. 1942
Willystraße 162

Siehe Rückseite für Verpflichtungserklärung und Datum
Bleibebewilligung

An das
SS-Passe-und Siedlungs-Hauptamt,
Berlin "S".
Hedemannstr.

Betr.: SS-H' Scharf. B e r g e r , Hans,
geb. 5.10.11 in Allhütten/Sudetengau.

Obengenannter ist beim Reichssicherheitshauptamt
hauptamtlich tätig und befindet sich zst. auf Kommando im
Ausland.

Es wird gebeten, B. eine V.-Nr. zuzuteilen und dem
Überbringer ds. die Formulare für Verlobungs- und Heirats-
Genehmigung auszuhändigen.

i.A.


SS-Sturmbannführer

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

an den

Reichsführer SS
Rasse- und Siedlungshauptamt

Belgrad, den 14. Jan. 41.

301 310

Ich bitte um Übersendung der Vordrucke zu einem Verlobungs- und Heiratsgesuch.

1.) b o r g e r l i n c h Belgrad, Kraljice Katali 14
(Vor- und Vorname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer)
/ Unterlagen bitte zur Weiterleitung an SS-Sicherheitsführer Karl Milach
Berlin-Zehlendorf, im Vierling Z.
(SS-Dienstgrad) (SS-Nummer) (SS-Einheit) (Geburtsdatum) (Geburtsort u. Straße)
a) Allgemeine SS - Hauptstabscheführer SS-AK 9.X. 1911 Althütten b. Czernowitz
b) SS-Wachmann, hauptamtlich, SS-UL, SS-OB Sudetenland
c) Ordensburgschüler auf der Ordensburg
(Betreffendes unterstreichen)

2.) Sturmbannführer Karl Kraus, Einsatzkommando der Sicherheitspolizei und des
(Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten (Sturmführers)) SD Belgrad

3.) M a l e r Zitta Belgrad Kraljice Katali 14, ... 23. IV. 1917
(Vor- und Vorname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer) (Geburtsdatum)
bis zur Besetzung Belgrad, ... Raum, Jugoslawien
(Parteimitglieds-Nr.) (Stadtangehörigkeit) (zuständige Ortsgruppe) (Geburtsort u. Straße)
der zukünftigen Ehefrau

4.) a) (Name, SS-Dienstgrad u. genaue Anschrift des SS-Meisters für den Antragsteller)
b) (Name, SS-Dienstgrad u. genaue Anschrift des SS-Meisters für die zukünftige Ehefrau)
(Untersuchungen dürfen grundsätzlich nur von SS-Meistern durchgeführt werden)

5.) a) Sturmbannführer Kraus, SS Belgrad der Sicherheitspolizei und des
b) Neuhäusen, Generalbevollmächtigter für die Wirtschaft in
(Name und genaue Postanschrift von 2 Bürgen für die zukünftige Ehefrau) Serbien
Belgrad-Serbia.

6.) Ich bin bereits verlobt, nein / ja seit: 1.1.1941

Ich bin bereits verheiratet, nein / ja seit:

7.) Ich gehöre nachstehender Konfession an: evangelisch
Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an: r.c.
Ich habe kirchliche Trauung, nein / ja, nach nachstehender Konfession:
Kirchliche Trauung ist erfolgt . . . nein / ja nach nachstehender Konfession:

Reichsführer-SS
Rasse- und Siedlungshauptamt

Bolgrad, den 14. Februar 1942

301 319

Ich bitte um Übersendung der Vorstudie zu einem Verlobungs- und Heiratsgesuch.

1.) **b o r g e r H o n g** Belgrad, **Kraljice Natalia 14**
 (Vor- und Vorname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer)
 / Unterlagen bitte zur Weiterleitung an SS-Scharführer Karl Wallisch
 (44-Dienstgrad) (44-Nummer) (44-Geburtsdatum) (Geburtsort u. Ortsteil)
 a) 44 - Hauptsturmführer 1. SS. P.X. 1911 Althütten b. Steyr
 b) 44-Wachmann, hauptamtlich, 44-SS, 44-SS
 c) Ordensburgschüler auf der Ordensburg
 (Unterschriebenes unterstreichen)

2.) **Sturmbannführer Karl Kraus, Einsatzkommando der Sicherheitspolizei und des**
(Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten (Sturmführers)) **SS Belgrad**

3.) **M i l a n Z i t t a** Belgrad **Kraljice Natalia 14, ... IV. IV. 1917**
 (Vor- und Vorname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer) (Geburtsdatum)
 bis zur Besetzung Belgrad, Jugoslawien
 (Parteimitglieds-Nr.) (Stadtteilgehörigkeit) (zuständige Ortsgruppe) (Geburtsort u. Ortsteil)
 der zukünftigen Ehefrau

4.) a) **(Name, 44-Dienstgrad u. genaue Anschrift des 44-Arztes für den Antragsteller)**
 b) **(Name, 44-Dienstgrad u. genaue Anschrift des 44-Arztes für die zukünftige Ehefrau)**
 (Untersuchungen dürfen grundsätzlich nur von 44-Arzten durchgeführt werden)

5.) a) **Sturmbannführer Kraus, Führer Belgrad der Sicherheitspolizei und des**
SS
 b) **N e u h a u s e n , Generalbevollmächtigter für die Wirtschaft in**
 (Name und genaue Postanschrift von 2 Bürgen für die zukünftige Ehefrau) **Serbien**
Fa. C. P. Combin.

6.) Ich bin bereits verlobt: nein / ja seit: 1. März 1942Ich bin bereits verheiratet: nein / ja seit:

7.) Ich gehöre nachstehender Konfession an: gottgläubig
 Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an: .
 Ich beabsichtige kirchliche Trauung, nein / ja, nach nachstehender Konfession: .
 Kirchliche Trauung ist erfolgt . . . nein / ja, nach nachstehender Konfession: .

8.) Sind Ehesands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein

BEST AVAILABLE COPY

- 9.) Ich habe mit dem Krieg bereits einmal in Verbindung gestanden, nein / ja
 In nachstehender Angelegenheit: ~~...Zur Zeit der Kriegserklärung befand ich mich in Berlin für den Heiratsvertrag / Zuwendung von dort nach Jugo-Slawien unter folgendem Alterszeichen: offiziell: Kriegsberater im Vermisstenregister.~~

10. Nachstehend ausgeschilderte Blutsverwandte von mir bezw. meiner günstigen Ehefrau und ~~ff.-Angehörige / mit ff.-Angehörigen verlobt bzw. verheiratete~~

(Genauer Angaben über Zu- und Vornamen, Anschrift, §§-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei weiblichen Altvverwandten außerdem mit welchem §§-Angehörigen verlobt oder verheiratet, dessen Vor- und Nachname, Anschrift, §§-Einheit)

卷之三

(Unterschrift des Unterschreibers)

~~SS-Hauptstabschafführer~~

(4)-Dienstag und Dienstv

- 11.) Anträge von Angehörigen der **SS-VD**, **SS-EV**, **Wach-** und **Grenzeinheiten** und **hauptamtslichen** **SS-Angehörigen** können nur bearbeitet werden, wenn naßstehende Vorlagegenehmigung ausgefüllt und vom zuständigen Führer unterschrieben wurde:

Einsatzkommando Belgrad Belgrad, den 3. Juni 1941

(Winheit)

Dorlagegenehmigung

Ich bin damit einverstanden, daß der f.f.-Mitglied

Hauptstabschef Hans Berger

(ff.-Dienstgrad u. Name des Untergestellts)

ein Verlobungs- und Heiratsgesuch beim Rasse- und Siedlungshauptamt zu verlegen.

Moscow

22 - *Strewn by the Hillside*

({\it J.-DienRgts})

Sein Den
Reichsführer SS
Reichsführer SS
Reichsführer SS

Berlin

den

22. III. 41

502518

Ich bitte um Überleitung der Vorbrüste zu einem Verlobungs- und Heiratsgesuch.

1.) Kreger, Paul, Luftwaffenfah.-Fanglaufer, Doktor,
(Vor- und Vornname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer) 2/35

44-Arzt,
(44-Dienstgrad) (44-Nummer) (44-Einheit) (Geburtsdatum) (Geburtsort u. Stelle)

- a) Allgemeine 44
b) 44-Wachmann, hauptamtlich, 44-WS, 44-SV
c) Ordensburgsgärtner auf der Ordensburg Fanglaufer, PD
(Bürtessendes unterstreichen)

2.) Kriegs. Revisor, wie oben
(Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten (Sturmführers))

3.)
(Vor- und Vorname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer) (Geburtsdatum)

(Parteimitglieds-Nr.) (Staatsangehörigkeit) (zuständige Dienstruppe) (Geburtsdatum u. Stelle)
der zukünftigen Ehefrau

4.) a)
(Name, 44-Dienstgrad u. genaue Anschrift des 44-Arztes für den Unterschreiber)

b)
(Name, 44-Dienstgrad u. genaue Anschrift des 44-Arztes für die zukünftige Ehefrau)
(Untersuchungen dürfen grundsätzlich nur von 44-Arzten durchgeführt werden)

5.) a)

b)
(Name und genaue Postanschrift von 2 Bürger für die zukünftige Ehefrau)

6.) Ich bin bereits verlobt. nein / ja seit:

Ich bin bereits verheiratet. nein / ja seit:

7.) Ich gehöre nachstehender Konfession an:

Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an:

Ich beabsichtigte kirchliche Trauung, nein / ja, nach nachstehender Konfession:

Kirchliche Trauung ist erfolgt . . . nein / ja, nach nachstehender Konfession:

8.) Soll Hochzeits-Datisten beantragt werden? Ja — nein

42. 3. 1941

9.) Ich habe mit dem RnS bereits einmal in Verbindung gestanden, nein / ja
in nachstehender Angelegenheit:
unter folgendem Urturzeit:

10.) Nachstehend aufgeführte Blutsverwandte von mir bezw. meiner zulässigen Ehefrau sind
ff.-Angehörige / mit ff.-Angehörigen verlobt bzw. verheiratet:

.....
.....
.....

(Genauer Angaben über Zus. und Vornamen, Unschrift, ff.-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei
weiblichen Verwandten außerdem mit welchem ff.-Angehörigen verlobt oder verheiratet, dessen
Vor- und Zuname, Unschrift, ff.-Einheit)

A. Krieghoff, Berge, f. Mauffel. O-

ff. - 3. Jf. f. k.
(ff.-Dienstgrad und Einheit)

11.) Anträge von Angehörigen des ff.-BL, ff.-LB, Wach- und Grenzeinheiten und hauptamtlichen
ff.-Angehörigen können nur bearbeitet werden wenn nachstehende Vorlagegenehmigung aus-
gestellt und vom zuständigen Führer unterschrieben wurde:

....., den.....
(Uhrzeit)

Vorlagegenehmigung

Ja bin damit einverstanden, daß der ff.-Angehörige

(ff.-Dienstgrad u. Name des Antragstellers)

ein Verlobungs- und Detektionsgesuch beim RnS- und Gedenkghauptamt-ff
vorlegt

(Unterschrift)

(ff.-Dienstgrad)

REDACTED COPY

Lebenslauf:

(Gusschleiß und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich bin vom 5. 2. 1933 im Nachkriegsgebiet. Auf den Beginn der Nachkriegszeit reichte ich das Schriftentwurf und hier auf die Krieger in dieser Zeit. Ich habe als Schriftsteller nicht beschäftigt worden auf die Gründung des Kriegsvereins in Berlin u. a. im Nachkrieg. Der Kriegsbeginn kommt ich in einer Brücke nicht zu schreiben, da ich vom offiziellen Ministerium gegen Frieden am Friedenskongress der R.P.A. verhaftet wurde. -

Der ersten Kriegszeit als Nachkriegszeit merkte ich im Jahr 1936 als französischer Mitarbeiter in der Nachkriegszeit des Kriegsvereins, stand der deutschen Kriegszeit. Im Herbst 1937 kam ich im Gefolge des Nachkriegszeit in Berlin auf Besuch in die Schweiz und erreichte als französischer Mitarbeiter des Volksaufstandes die Nachkriegszeit in der Schweiz, Deutschland kommend. Im April 1938 war ich im gleichen einfachen Gefolge in der Saarland-Kriegszeit als französischer Mitarbeiter des Nachkriegszeit in Saarland und die bis zur Gründung des französischen Kriegsvereins.

Im Krieg gegen Polen gehörte ich einem Kriegsverein an die Nachkriegszeit des Kriegsvereins an. Hier habe ich von mir selbst geschrieben im Gefolge französischer Kriegszeit. Im Januar 1940 bin ich nach schwedischer Freiheit in die S.S.H.A. in Belgien. Ich gehörte im Krieg gegen Polen dem Kriegsverein an. Hier habe ich von mir selbst geschrieben im Gefolge französischer Kriegszeit.

Im Krieg gegen Polen gehörte ich dem Kriegsverein an. Hier habe ich von mir selbst geschrieben im Gefolge französischer Kriegszeit.

Berlin, 25. März 1941

V. 2000

8.) Ich habe mit dem GeS bereits einmal in Verbindung gestanden, nein / ja
in nachstehender Angelegenheit: _____
unter folgendem Klientenzettel: _____

10. Nachstehend aufgeführte Blutsverwandte von mir bzw. meiner zukünftigen Ehefrau sind
ff.-Angestellte / mit ff.-Angestellten verlobt bzw. verheiratet: _____

(Vorname, Nachname, und Vornamen, Anschrift, ff.-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei
weiblichen Verwandten eingesetzt mit welchem ff.-Angestellten verlobt oder verheiratet, dessen
Vor- und Nachname, Anschrift, ff.-Einheit)

A. Hauptklopf. Berge, f. Maffel. O -
(Unterschrift des Antragstellers)

ff.-Maffel,

(ff.-Dienstgrad und Einheit)

11.) Nutzige von Angestellten der ff.-WD, ff.-DV, Wach- und Grenzeinheiten und hauptamtlich en
ff.-Angestellten können nur bearbeitet werden wenn nachstehende Vorlagegenehmigung aus-
geführt und vom zuständigen Führer unterschrieben wurde:

....., den.....
(Einheit)

Vorlagegenehmigung

Ja bin damit einverstanden, dass der ff.-Angestellte

(ff.-Dienstgrad u. Name des Antragstellers)

ein Verlobungs- und Heiratsgesuch beim Rasse- und Kleidungshauptramt ff.
vorlegt

.....
(Unterschrift)

.....
(ff.-Dienstgrad)

Hans Berggr

SS-Hauptscharführer, Feldpostnr. 46 315.

17. 31. 42.

An das
Rasse- u. Siedlungshauptamt - SS

B e r l i n

Betrifft : Eigene Angelegenheit

Vorgang : Dör. UF.R. 2000/41 Bu/Hü.

Abschliessend teile ich in meiner Angelogenheit mit, dass die Trauung am 31. I. 42 in der Dienststelle des Bevollmächtigten des Auswärtigen Amtes in Belgrad durch den zuständigen Beamten vollzogen wurde.

SS-Hauptscharführer

Brutto	Netto	Verbrauch	Preis
11.11.1942			

BEST AVAILABLE COPY